

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Aktenmässige Beiträge zur Vorgeschichte der Städtischen Ober-Realschule und Vorschule zu Oldenburg

Dickmann, Otto E. A.

Oldenburg, 1894

Anhang E. II. Übersicht des Unterrichts an der Vorschule im
Wintersemester 1843-44.

urn:nbn:de:gbv:45:1-4945

Anhang E. II.

Übersicht des Unterrichts an der Vorschule im Wintersemester 1843—44.

Gegenstand.	Erste Klasse. 29 St.	Zweite Klasse. 29 St.	Dritte Klasse. Abteilung I 24 St. — Abteilung II 20 St.
Religion.	2 St. Die Geschichten des A. T. von der Zeit der Richter bis zu Ende; nach Zahn's bibl. Histor. § 37. ff. Memorieren von Bibelsprüchen, deren Inhalt durch die Geschichten veranschaulicht wird. Harms.	2 St. Die Geschichten des N. T. nach Zahn bis zur Einsetzung des h. Abendmahls, verbunden mit Memorieren entsprechender Bibelstellen. Harms.	4 St. Biblische Geschichte des A. und N. T. Erste Abteilung. Höfers.
Weltgeschichte.	2 St. Die neuere Geschichte von der Reformation bis zu den deutschen Freiheitskriegen. Bredow's Leitfaden § 51. ff. Grube.	2 St. Die alte Geschichte bis Cyrus; dann griechische Geschichte bis zur Zerstörung von Korinth. Grube.	
Geographie.	2 St. Allgemeine Begriffe. Land- und Wasserverteilung auf dem Erdboden. Voigt's Leitf. § 1—14. Grube.	2 St. Voigt's Leitfaden § 1—9. Grube.	
Naturgeschichte.	2 St. Der menschliche Körper. Die Kreise des Tierreichs und die vier Classen der Wirbeltiere. Harms.		4 St. Im Ganzen nach Denzel. Stadt und Umgegend. Die vier Elemente. Der menschliche Körper. Tierreich. Veränderungen in der Natur. Höfers.
Rechnen.	4 St. Abtl. 1. u. 2. Bruchrechnung. Abt. 3. Rechnen in mehrfach benannten ganzen Zahlen. Harms.	4 St. Abt. 1. Bruchrechnung ohne Kürzungen. Abt. 2. Rechnen in mehrfach benannten ganzen Zahlen. Abt. 3. Multiplikation und Division in einfach benannten ganzen Zahlen; Resolvieren u. Reducieren, Addition und Subtraction in einfach benannten ganzen Zahlen. Harms.	4 St. In vier Abteilungen, von denen die erste mit den Zahlen von 1—1000, die letzte von 1—10 operierte. Höfers.
Deutsch.	4 St. Wöchentlich abwechselnd Aufsätze oder Dictate. Lesen und Declamationsübungen. Grube.	6 St. Lesen und orthographische Uebungen. 4 St. Grube. Aufsätze und Dictate. 2 St. Harms.	Lesen. Abt. 1. 4 St., die übrigen 6 St. Vier Abteilungen; die erste zusammenhängende Lesestücke, die letzte Silben und Wörter. Abt. 1. 2 St. Orthographie u. Vorübungen zu Aufsätzen, parallel m. d. Anschauungsunterricht. Höfers.
Latein.	6 St. Repetition des ersten Cursus von Kühner's Vorschule. Conjugationen, zweiter Cursus. Wöchentlich ein lateinisches Scriptum. Grube.	3 St. Die Declinationen, Kühner's Vorschule erster Cursus. Grube. — Während der Zeit wurden die deutschen Schüler mit deutschen Arbeiten notdürftig beschäftigt.	
Zeichnen.	2 St. Linien, Winkel und geradlinige Figuren; zugleich als Vorbildung zur Geometrie. Harms.	2 St. Gerade Linien, Winkel, Drei- und Vierecke. Harms.	1 St. Gerade Linien und Figuren. Höfers.
Schreiben.	3 St. Erstes Vierteljahr: die Buchstaben in genetischer Stufenfolge. Zweites Vierteljahr: Wort- und Satzschreiben mit besonderer Rücksicht auf die Orthographie. Harms.	3 St. Wie die erste Classe. Harms.	4 St. Vier Abteilungen; die erste Satzschreiben, die übrigen gleichlaufend mit dem Leseunterricht. Höfers.
Singen.	2 St. Treffübungen und kleine Lieder. Höfers.	2 St. Mit der ersten Classe vereinigt. Höfers.	1 St. Treffübungen und kleine Lieder. Höfers.

A n h a n g E. III.

Übersicht des Unterrichts an der höheren Bürgerschule im Jahre 1845–46.

Gegenstand.	Erste Klasse.	Zweite Klasse.	Dritte Klasse.
Religion.	2 St. Das apostolische Symbolum erklärt und durch Bibelstellen erläutert. Lesen grösserer Abschnitte der Bibel, namentlich aus den Paulinischen Briefen. R a m s a u e r.	2 St. Das Leben Jesu nach den vier Evangelien. R a m s a u e r.	2 St. Das dritte Hauptstück des kleinen Katechismus und die Bergpredigt. R a m s a u e r.
Weltgeschichte.	2 St. Das Mittelalter von den Kreuzzügen an, besonders mit Rücksicht auf Culturverhältnisse und Litteratur. Neue Geschichte in summarischer Uebersicht; speziell die Reformation und die aus ihr entsprungene oder mit ihr zusammenhängende Veränderungen in Deutschland, Frankreich und den Niederlanden. B r e i e r.	2 St. Griechische Geschichte vom peloponnesischen Kriege bis zum Untergang der griechischen Freiheit. Alexanders Herrschaft und deren welthistorische Folgen. Römische Geschichte, übersichtlich nach Jacobs Elementarbuch. Sieg des Christentums über das Heidentum. Völkerwanderung. Islam. Der Orient bis zum Ende des Bilderstreits. B r e i e r.	2 St. Das Altertum. Griechische Geschichte von Kimon bis Alexander; römische von Roms Gründung bis zur Kaiserzeit. R a m s a u e r.
Geographie.	2 St. Erweiterung der mathematischen und physischen Geographie und die topische und politische Geographie aller fünf Erdtheile. Voigts Leitf. Curs. 3 u. 4. O s t e r b i n d.	2 St. Topische Geographie aller fünf Erdtheile Europas. Voigts Leitf. Curs. 2 u. 3. O s t e r b i n d.	2 St. Grundbegriffe der mathematischen und physischen Geographie. Topische Geographie der fünf Erdtheile. Voigts Leitf. Curs. 2. O s t e r b i n d.
Mathematik.	4 St. Combinationslehre und binomischer Lehrsatz. Numerische Auflösung höherer Gleichungen. Stereometrie und geometrisches Zeichnen. Ebene und räumliche Trigonometrie mit Anwendung der goniometrischen Formeln. Analytische Darstellung der Kegelschnitte. Situationszeichnen mit und ohne Messtisch. B e c k e r.	4 St. Die algebraischen Grundoperationen und die Logarithmen. Gleichungen des ersten und zweiten Grades. — Die wesentlichen Lehren der Stereometrie. Darstellung der Raumgrößen durch geometrisches Zeichnen. — Die Hauptsätze der ebenen und räumlichen Trigonometrie, so weit sie sich ohne Anwendung der goniometrischen Formeln und schwieriger algebraischer Operationen unmittelbar ableiten lassen, nebst dahin gehörigen Aufgaben. Situationszeichnen mit dem Messtisch. B e c k e r.	4 St. Die wesentlichen Lehren der ebenen Geometrie und Bearbeitung der im Leitfaden enthaltenen Aufgaben. Daneben im Sommer Zeichnung von Figuren, Ornamenten und Versuche im Situationszeichnen aus der täglichen Umgebung. Im Winter leichtere Aufgaben aus der Zahlen- und allgemeinen Grössenlehre, jedoch ohne Algebra. B e c k e r.
Rechnen.	1 St. Vermischte Aufgaben aus der einfachen und zusammengesetzten Regeldetri und Kettenrechnung, mit besonderer Rücksicht auf Abkürzungen. Zins- und Zinseszins-, Münz- und Wechselrechnung. K r ö g e r.	2 St. Zusammengesetzte Regeldetri, Kettenrechnung, Zins und Zinseszins, Münzrechnung, Disconto, Rabatt, Provision. Kleinpaul Absch. 7–12. Kröger.	2 St. Nach Harms Rechenbuch, vorherrschend mündlich. Im Sommer Harms. Im Winter Kröger.
Physik.	3 St. Statik fester, flüssiger und luftförmiger Körper; spezifisches Gewicht; Magnetismus; Reibungs- und Contactelectricität, Electromagnetismus und Thermoelectricität. Brettner's Leitf. O s t e r b i n d.	2 St. Die Eigenschaften der Körper, die Lehre von der Wärme (Dampfmaschine) und die Statik fester Körper. O s t e r b i n d.	
Chemie.	3 St. Anorganische Chemie, insbesondere die Metalle und deren Verbindungen, verbunden mit Arbeiten im Laboratorium; nach Wöhlers Grundriss. O s t e r b i n d.	2 St. Die Metalloide: die Sauerstoff- und Wasserstoff-Säuren und die Sulfide. O s t e r b i n d.	

